

Pfarrbrief

der **Kath. Seelsorgeeinheit**
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz-Jesu Leimen
St. Aegidius St. Ilgen
St. Peter Gauangelloch
St. Laurentius Nußloch
St. Bartholomäus Sandhausen

Ausgabe April 2013



*Auf allen Wegen
christlichen Lebens
liegt der Schatten
des Kreuzes,
aber auch das Licht
der Ostersonne.
Denn der,
der gestorben ist,
ist auferstanden!*

Wir haben genug „Kreuz“ – aber Ostern?

Liebe Mitchristen, Bürgerinnen und Bürger,

wer hat kein Kreuz? Ein Kreuz zu tragen hat jede und jeder von uns. Wie viele Babys müssen schon ins Krankenhaus? Als Kind kennt man schon Schmerzen, Hunger, Enttäuschung und Verlorenheit. Wie viele Probleme erleben die Kinder in der Schule? Sie müssen mit Neid, Ärger und Ellenbogenmentalität kämpfen. Nicht wenige Schüler müssen deshalb auch zu Psychologen, um sich einigermaßen von seelischen Nöten zu befreien.

Ausbildung und Arbeitssuche für die jungen Menschen sind in der heutigen Zeit nicht immer leicht. Wie viel Leistung müssen sie aufbringen, damit sie sie erwartungsgerecht abschließen? Nicht wenige junge Menschen brechen ihre Ausbildung und die bereits begonnene Arbeit deshalb ab, weil es ihnen nicht zumutbar ist oder sie nicht erfüllt.

Menschen mit jungen Familien hadern auch mit ihrem Leben. Eine sehr schön angefangene Ehe und die strahlenden Augen und das Lachen ihrer Kinder helfen jedoch gegen die immer wiederkehrende Angst um den Arbeitsplatz und die Zukunft.

Für die älteren Menschen, besonders für die, die mit vielen Krankheiten und Einsamkeit zu kämpfen haben, ist das Kreuz noch deutlicher zu spüren.

Letztendlich ist der Tod das schwerste Kreuz für ALLE. Die Medizin kämpft immer darum, den Tod noch aufzuschieben, aber hindern kann sie nicht. Ganz besonders wenn junge Menschen zu Grabe getragen werden müssen, ist die Frage nach dem Warum und die Wut darüber noch größer.

Es gibt eine Geschichte in der indischen Literatur. Eine junge Frau verliert ihr neugeborenes Kind. Völlig verzweifelt rennt sie mit ihrem toten Kind zu einem Guru, der angeblich Wunder vollbringt. Sie bittet ihn, ihrem Kind das Leben wieder zu geben. Ohne ihr Kind wäre ihr Leben ruiniert. Der Gottesmann seinerseits bittet sie um eine Gegenleistung. Er verlangt von ihr, dass sie ein paar Senfkörner von jemandem mitbringt, in dessen Familie noch niemand verstorben ist. Die Frau eilt mit großer Euphorie ins Dorf und klopft an jede Tür. Zu ihrer Enttäuschung sagt jeder, dass in seiner Familie doch jemand vor kurzem oder langem gestorben ist. Die Frau kann dem Guru keine Senfkörner bringen.

Paulus beschreibt diese Situation im Römerbrief: „Denn die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes. Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat; aber zugleich gab er ihr Hoffnung: Auch die Schöpfung soll von der Sklaverei und Verlorenheit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt.“ (Röm 8,19-22)

Wie gehen die Menschen mit „Kreuzen“ um? Resignation, Fragen über Fragen, Wut, Ratlosigkeit, aber auch Suche nach einer Antwort durch einen gelebten Glauben.

Die christliche Theologie schenkt Mut, in dem Gott selbst den ersten Schritt tut, uns und die gesamte Schöpfung vom Kreuz und von der Sklaverei zu befreien. Dadurch, dass Jesus Christus von den Toten aufersteht, wird auch das Kreuz heilig. Durch Jesus haben Kreuz und Ostern eine Verbindung.

Der österliche Glaube schenkt allen Menschen Mut, weiter zu leben. Alles, was von uns nicht erfüllt worden ist, empfängt die Vollendung in Jesus Christus, der die Vollendung in seiner Auferstehung erzielt hat.

Der österliche Glaube schenkt uns auch die Zuversicht. Selbst der Räuber neben Jesus am Kreuz erhält die Zusage: „Amen, ich sage Dir! Heute noch wirst Du mit mir im Paradies sein!“ (Lk 23,43)

Auch Ihnen und mir gehört diese Zusage!

Ein gesegnetes und freudiges Osterfest wünsche ich Ihnen auch im Namen der evangelischen Pfarrer, Pfarrer Thomas Denoke, Pfarrer Edgar Grimm und des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit.

Arul Lourdu
Pfarrer

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSDRGEINHEIT

Karfreitag	29. März	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi L1: Jes 52,13-53,12 / L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 / Passion: Joh 18,1-19,42 Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus
Herz-Jesu	10.00 17.00-18.00	Kreuzweg (Beginn im Haus Karmel, Abschluss an der Kirche) Betstunde
St. Bartholomäus	11.00 15.00	Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Laurentius	11.00 15.00	Kinderkreuzweg im Sancta Maria Karfreitagsliturgie mitgestaltet von den Kirchenchören
St. Peter	11.00 18.00	Kinderkreuzweg im Edith-Stein-Haus Kreuzwegandacht im Edith-Stein-Haus
Karsamstag	30. März	Die Feier der Hl. Osternacht L1: Gen 1,1-2,2 / L2: Ex 14,15-15,1 / L3: Jes 55,1-11 / Epistel: Röm 6,3-11 / Ev: Lk 24,1-12 Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Peter	18.00	Feier der Heiligen Osternacht Treffen der ev. und kath. Gemeinden am Osterfeuer auf dem Rathausplatz, gemeinsamer Beginn, weitere Liturgie in St. Peter, Speisensegnung
St. Aegidius	19.00	Feier der Heiligen Osternacht mit Lichtfeier vor der Kirche Exsultet (Osterlob), Wortgottesdienst, Tauferneuerung, Eucharistiefeier und Speisensegnung
Herz-Jesu	21.00	Feier der Heiligen Osternacht Treffen der ev. und kath. Gemeinden am Osterfeuer im Hof Haus Karmel.

		<p>Nach der Segnung des Feuers und der Osterkerze ziehen wir weiter in die eigene Kirche.</p> <p>Weitere Liturgie in Herz-Jesu, Exsultet (Osterlob), Wortgottesdienst, Tauberneuerung, Eucharistiefeier und Speisensegnung.</p> <p>Nach den Gottesdiensten sind beide Gemeinden zum Umtrunk in die Herz-Jesu- Kirche herzlich eingeladen.</p>
St. Bartholomäus	21.00	<p>Feier der Heiligen Osternacht – mitgestaltet vom Kirchenchor</p> <p>Die Gemeinde versammelt sich am Osterfeuer</p>
Ostersonntag	31. März	<p>Hochfest der Auferstehung des Herrn L1: Apg10,34a.37-43/ L2: Kol 3,1-4/ Ev:Joh 20,1-9 Er sah und glaubte</p>
St. Laurentius	6.00	<p>Feier der Heiligen Osternacht mit Lichtfeier vor der Kirche, Exsultet (Osterlob), Wortgottesdienst, Tauberneuerung, Eucharistiefeier und Speisensegnung</p>
Herz-Jesu	10.30	<p>Eucharistiefeier mit Taufe von Melanie Johanna Basti - mitgestaltet vom Kirchenchor</p> <p>Messe „brève“ von Alexandre Pierre Francoise Boely</p>
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier
St. Aegidius	18.00	Vesper für die Seelsorgeeinheit
Ostermontag	01. April	<p>L1: Apg 2,14.22-33 / L2: 1 Kor 15,1-8.11 / Ev: Lk 24,13-35 Sie erkannten ihn, als er das Brot brach</p>
St. Bartholomäus	7.00	Emmausgang mit anschl. Frühstück im Gemeindezentrum
St. Aegidius	9.00	<p>Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor</p>
St. Laurentius	10.30	<p>Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor</p> <p>Schubertmesse in G Dur für Soli, Chor,</p>

		Orchester und Orgel - Halleluja von J.F. Händel
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese
Dienstag	02. April	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	03. April	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	04. April	Gebetstag für geistliche Berufe
St. Laurentius	16.00 18.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim Barmherzigkeitsrosenkranz mit musikalischer Begleitung
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	05. April	Herz-Jesu-Freitag
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
2. Sonntag der Osterzeit		L1: Apg 5,12-16 / L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 / Ev: Joh 20,19-31 Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte
Samstag	06. April	
St. Bartholomäus	ab 14.00 18.00	Beichte der Erstkommunionkinder Eucharistiefeier mitgestaltet vom russischen Danielschor
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	07. April	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier
Herz-Jesu	9.30 10.30 anschl. 18.00	KiKi – Kinderkirche Eucharistiefeier Kuchenverkauf der Ministranten zugunsten der 72-Stunden-Aktion Rosenkranz im Haus Karmel
St. Laurentius	10.00 18.00	Feier der Heiligen Erstkommunion Rosenkranz für Verstorbene
St. Bartholomäus	16.00	Ital. Gottesdienst
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier

Montag	08. April	
St. Laurentius	10.00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder <i>Die Kinder bringen ihr Diasporaopfer mit</i>
Dienstag	09. April	
St. Laurentius	14.30	Eucharistiefeier im Sancta Maria
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	10. April	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
Herz-Jesu	17.00	Probe der Erstkommunionkinder
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	11. April	
Herz-Jesu	16.00 17.00	Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer- Haus Probe der Erstkommunionkinder
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
St. Aegidius	20.30	Taizé-Gebet
Freitag	12. April	
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
3. Sonntag der Osterzeit		L 1: Apg 5,27b-32.40b-41 / L2: Offb 5,11-14 / Ev: Joh 21,1-19 Jesus trat heran, und nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch
Samstag	13. April	
Herz-Jesu	11.00	Probe der Erstkommunionkinder
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Aegidius	18.00 anschl.	Eucharistiefeier am Vorabend Beichte
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend mit den Goldenen Konfirmanden des Jahrganges 1948/49, mitgestaltet vom MGV Cäcilia und Frauenchor des AGV

Sonntag	14. April	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
Herz-Jesu	9.30 10.00 anschl. 18.00	Treffen der Erstkommunionkinder im Mauritiushaus Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Leimen begleitet die Kinder zur Kirche Feier der Heiligen Erstkommunion musikalisch mitgestaltet von Cantiamo - Taufe von Max Mandera Eucharistiefeier
St. Peter	10.30 anschl.	Eucharistiefeier – mit Kinderkatechese Taufe von Mila Metzger
St. Bartholomäus	18.30	Ökum. Abendgebet im Wichernhaus
Montag	15. April	
Herz-Jesu	10.00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder <i>Die Kinder bringen ihr Diasporaopfer mit</i>
Dienstag	16. April	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	17. April	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	18. April	
Herz-Jesu	14.30 16.00	Eucharistiefeier d. Seniorengemeinschaft im Mauritiushaus Eucharistiefeier in der Residenz „pro seniore“
St. Bartholomäus	16.00 17.30 18.00	Probe mit Kerzen der Erstkommunionkinder Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	19. April	
St. Aegidius	15.00	Probe der Erstkommunionkinder
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit		L 1: Apg 13,14.43b-52 / L2: Offb 7,9.14b-17 / Ev: Joh 10,27-30 Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben
Samstag	20. April	
St. Bartholomäus	11.00	Generalprobe der Erstkommunionkinder
Herz-Jesu	15.00	Trauerung von Monika Schmidt und Patrik Wiedemann
St. Laurentius	17.00 18.00	Taufe von Rafael Choina Eucharistiefeier am Vorabend
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	21. April	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	9.30 10.00 18.00	Stell-Dich-ein der Erstkommunionkinder Feier der Heiligen Erstkommunion mitgestaltet von Kirchenchor und Instrumentalkreis Eucharistiefeier
Herz-Jesu	10.30 18.00	Eucharistiefeier – mit Kinderkatechese Rosenkranz im Haus Karmel
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe
Montag	22. April	
St. Bartholomäus	10.00 16.00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder <i>Die Kinder bringen ihr Diasporaopfer mit</i> Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim
Dienstag	23. April	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	24. April	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	15.00 17.30 18.00	Probe der Erstkommunionkinder Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	25. April	Fest: Hl. Markus
Herz-Jesu	16.00 16.00	Eucharistiefeier im Haus „Sonneneck“ Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla.-Schirmer- Haus
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier

Freitag	26. April	
St. Aegidius	15.00	Probe der Erstkommunionkinder
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
5. Sonntag der Osterzeit		L1: Apg 14,21b-27 / L2: Offb 21,1-5a / Ev: Joh 13,31-33a.34-35 Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!
Samstag	27. April	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	28. April	
Herz-Jesu	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	9.30 10.00	Treffen der Kommunionkinder im MKH Feier der Heiligen Erstkommunion
St. Laurentius	10.30 anschl.	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese PGR im Kontakt
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier
Montag	29. April	Fest: Hl. Katharina von Siena
St. Aegidius	10.00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder <i>Die Kinder bringen ihr Diasporaopfer mit</i>
Dienstag	30. April	
St. Aegidius	15.00	Trauung von Saskia Christiane Änne Christmann und Markus Czerwenka
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier

Für Allergiker bieten wir ab sofort in allen Pfarreien glutenarme Hostien an. Wenn Sie betroffen sind, bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

Ab 22. April werden Sanierungsarbeiten am Glockenturm der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen durchgeführt. Deshalb können die Glocken für ca. 4 Wochen nicht geläutet werden. Zum Gottesdienst läuten dann die Glocken unserer „alten Kirche“ von St. Bartholomäus.
Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für ein lebendiges Christsein durch die öffentliche Feier des Glaubens.

Wir beten für die Kirchen in den Missionsländern als Träger der Hoffnung und des Glaubens an die Auferstehung.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen:

Herz Jesu	
So 07.04.	Rosa Kopani
So 14.04.	Ruth u. Michael Magnor u. verst. Kinder u. Angeh.

St. Aegidius	
Mo 01. 04	Angeh. Fam. Nahm – Hans Weidele
So 07.04.	In einem bes. Anliegen Fam. Grebur – Ernst Kasperl und Eltern – Jakob und Anna Morel, Marianne und Jakob Morel – Franz, Rosa und Katharina Kupper – Viktor Bondak – Peter, Notburga und Anna Wolf und Peter Monsch und Angehörige
Sa 13.04	Adolf und Anna Sebesta und Franz Frohnert
So 21.04.	Angeh. Fam. Guba – Fam. Kusuma und Hirawan

St. Peter	
Di 02.04.	Rosa Müller, Gerhard Wipfler, Emil Scheid u. Angeh.
Di 09.04.	Josefine Becker u. Heinrich Becker

Di 23.04.	Georg Schneider
Sa 27.04.	Berta u. Richard Dussel u. Angeh. – Hedwig u. Alois Hofstätter u. Angeh. – Erna u. Gerhard Martin u. Angeh.

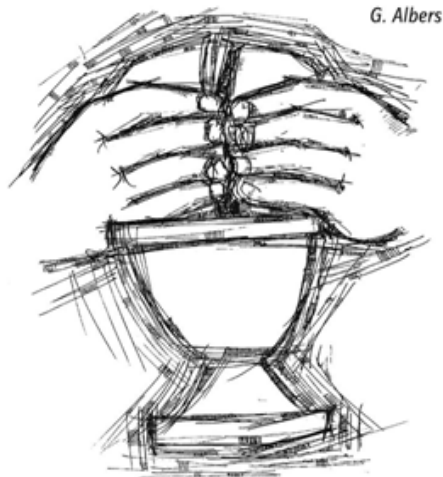
St. Laurentius	
Mo 01.04.	Elisabeth Goehler - Elisabeth Schurt - Waltraud Mayr - Eheleute Luise und Willi Elzer u. Angehörige - Karl, Hilde und Carmina Dietz - Anton und Anna Sartor und Angehörige - Heinrich und Magdalena Kraus und Tochter Helene - Heinz und Irmgard Meesters - Karl und Gertrud Sartor und Angehörige - Josef und Walburga Beer und Tochter Rudolfine - Fritz Fehringer und Angehörige - Emma Wipfler und Franz - Erna Hessenauer - Schwester Agilberta Wipfler - Ernst Bach - Jakob Bach - Paul Bach - Eva und Franz Bach - Bertha und Heinrich Reidel und alle verstorbenen Angehörigen - Anton Pfister - Franz und Klara Pfister - Helmut Reimann – Irmgard Uhe
Mi 03.04.	Besondere Anliegen - Hilda Maier - Gerhard Wipfler - Emil Scheid und Angehörige
Sa 06.04.	Ida und Hans-Joachim Schieb - Franz Höhn - Marianne und Jaroslav Woletz - Hermann Spiesberger
Mi 10.04.	Besondere Anliegen - Hilda und Gustav Pfob und Angehörige
So 14.04.	Franz und Irma Rothmeyer – Roberta Herb – Alois Reidel und Angehörige – Irmgard Uhe
Sa 20.04.	Stefan Matanovic - Familie Jean Petri - Familie Oskar Seiler und Söhne - Ruth Petri - Familie Rupert Petri - Familie Choina und Danysz und Angehörige
Mi 24.04.	Alwin Scheid
So 28.04.	Margret und Albert Baitsch – Roberta Herb

St. Bartholomäus	
Sa 06. 04.	Elisabeth Müller – Leb. und Verstorbene der Fam. Augustin Luppert, Fam. Oberhettinger u. Lydia Kößler – Georg Schrutek, Eltern u. Angehörige
Do 11. 04.	Willibald Schenk, Rosina u. Berthold Baßler
Sa 13. 04.	Marianne Pihale und Angeh. (Stiftungsmesse) – Irene

	Göbel – Gertrud Ott-Zöller – Robert Kögel – Reiner Bubenitschek, Eltern und Angehörige
So 21. 04.	Karl Petri u. Fam. Fordinal – Helmut und Brunhilde Hummel

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Erika Scholz
St. Aegidius	Katharina Weinbender
St. Peter	Eugen Körper, langjähriger Organist von St. Peter
St. Laurentius	Nadja Herles - Janina Ohlhauser - Irmgard Uhe
St. Bartholomäus	Gerda Lersch – Günter Götz - Irmgard Blättel – Maria Kuntz – Adelheid Schick – Margarete Hausen - Johanna Mayer



Das Emmauswunder des Brotbrechens

Neue Hoffnung zu sehen,
sie zu erkennen
und ihr zu vertrauen.

Termine und Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit

Regelmäßige Termine der Gruppen	
im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags 17.00 - 18.00 Uhr	"The Spirit" : freitags 18.30 -20.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (6-11 Jahre) montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) dienstags – 19.30 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-13 Jahre) mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 15.30 Uhr	Schola: 18. April 19.00 Uhr in St. Laurentius
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Senioren gymnastik: mittwochs um 16.00 Uhr – außer an Seniorennachmittagen
Krabbelgruppe: mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr	

Termine der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zur einer **Sitzung des gemeinsamen Ausschusses** am Dienstag, den 16. April um 20.00 Uhr im SanctaMaria Haus der Begegnung, Blumenstr. 4 in Nußloch.

Vortragsreihe

der Kath. Bildungswerke der SE Leimen-Nußloch-Sandhausen

Donnerstag, der 18. April 2013, 19.30 Uhr

"Gaudium et Spes" **- Dokument einer dialogbereiten Kirche"**

Der Text "Gaudium es Spes" ist als letzter einen Tag vor Ende des Konzils 1965 verabschiedet worden. Er will nicht dogmatisch oder dektretorisch sondern einladend und positiv umschreiben, welche Rolle die Kirche in der heutigen Welt spielen soll und will. So richtet sich der Text nicht nur an die Mitglieder der katholischen Kirche, sondern an alle Menschen. Die Welt ist nun nicht mehr "Gegenpol" der Kirche, sondern quasi Partner im Bemühen um den Menschen, die Gesellschaft und der Weltgemeinschaft insgesamt. Dieser Text kommt ohne erhobenen Zeigefinger aus und will einen echten Dialog mit der Welt. Deshalb umschreibt er für "Konservative" auch heute noch eine zu korrigierende Fehlentwicklung.

Referent des Abends: **Jörg Vins, SWR „Religion und Welt“**

Ort: Kath. Gemeindehaus SanctaMaria – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch



Taufbegleitertreffen der SE

Herzliche Einladung zum **Taufbegleitertreffen am Mittwoch, den 24.4.2013, 19.30 Uhr**, im Kath. Gemeindehaus – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch.

Es dient immer wieder der eigenen inneren Vergewisserung unserer eigenen Taufe und dem Erfahrungsaustausch unter den Gemeinden der SE.



Das Bildungswerk Herz-Jesu lädt wieder ein zum

Pilgern auf dem Jakobsweg,

dieses Mal **von Speyer nach Lingenfeld**, nachdem wir im letzten Jahr die erste Etappe von Reilingen nach Speyer pilgerten. Wer sich aufmacht, der ist bereit Neues in den Blick zu nehmen. Diese alte Pilgerweisheit wollen wir am Pilgertag erleben. Dabei brechen wir nicht alleine auf, sondern wollen für einen Tag lang Weg-Gemeinschaft sein. An verschiedenen Stationen, verteilt über 15 km Wegstrecke, folgen wir dem Jakobsweg von Speyer nach Lingenfeld. Die geistliche Begleitung übernimmt Pfarrer Thomas Denoke. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und Regenkleidung, eine Sitzunterlage sowie Vesper und Getränke für den Tag. Wir treffen uns am **Samstag, 20. April 2013**, um 7.45 Uhr am Bahnhof St. Ilgen. Die Ankunft in Speyer ist um 8.55 Uhr, die Abfahrt in Lingenfeld um 17.52 Uhr, die Ankunft in St. Ilgen um 18.54 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 €. Anmeldung bitte bis zum 05.04.2013 im Pfarramt Leimen (06224/71908; pfarramt.leimen@seelsorgeeinheit-LNS.de), Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen aus.

„Glauben geht auch anders!“



Diese Erfahrung hatten Eltern machen können bei einem Elternabend im Zusammenhang mit der Firmbegleitung im letzten Jahr. Da ging es um die Vorstellungen und den Glauben an Gott, wie ihn die jungen Menschen sehen. Und siehe da, deren Ansichten sind denen von Erwachsenen sehr ähnlich. Denn wir leben alle in einer modernen Welt, die durchaus nach dem Glauben und Gott fragt. Sie ist aber nicht mehr ganz zufrieden mit dem, wie sie es bisher erzählt bekam.

Hier möchten wir mit einem Angebot ansetzen, bei dem wir unser heutiges Denken und unsere Einsichten in Verbindung bringen können mit einem Glauben, der Antworten gibt auf so manche Lebensfrage.

- **Was ist das für ein Gott, wenn so vieles in der Welt passiert, was so unmöglich, tragisch und schrecklich ist, und er es einfach zulässt?**
- **Welches Bild, welche Vorstellung von Gott soll mir da noch helfen?**

Das Fest von Ostern lässt uns das Thema aufgreifen, denn von dort gibt es so manche überraschende Zusage und Erklärung.

Ich wage zu sagen: Darauf gibt es Antworten. Ich werde versuchen, Ihnen diese zu erzählen, damit Sie ihre eigenen Gedanken dazu finden können. Mag sein, dass meine Gedanken Ihnen neu vorkommen, dass es Ihre bisherigen Vorstellungen verändert.

Doch das Leben ist immer wieder ein Wandel, so auch unser Glaube.

Ich freue mich, wenn Sie Sich auf diesen Abend und dieses Thema einlassen können und dabei sind. Bringen Sie andere Menschen mit, wenn Sie denken, das könnte diesen gut tun.

Der Abend wird von mir aus eine Stunde gehen. Wer dann noch bleiben möchte für Fragen, eigene Gedanken, eigene Erfahrungen, kann dies gerne tun; nach einer kleinen Pause wird diese Runde sich dann finden.

Beste Wünsche,

Heinrich Müller, Pastoralreferent

Themenabend: „Glauben geht auch anders“

Ort: Gemeindehaus in Sandhausen, Wendelinusstraße 5, bei der Dreifaltigkeitskirche

Tag und Uhrzeit: Montag, 08. April, 20.00 Uhr

Wenn Sie vorab schon Kontakt mit mir aufnehmen wollen, dann melden Sie Sich bitte über die Telefonnummer: 06224/ 91 96 33; oder per Mail:

pr.mueller@kath-LNS.de



Credo -
Im Licht des Glaubens unterwegs



Fußwallfahrt

der Seelsorgeeinheit Leimen – Nußloch – Sandhausen

am

9. Juni 2013

Nußloch – Maisbach –

Schatthausen – Gauangelloch



JAHRE GLAUBENS 2013



JAHRE GLAUBENS 2013

Start: 9 Uhr, St. Laurentius Nußloch, Laudes

Wegstrecke: 11 Km

Unterwegs: mehrere Gebetsstationen

**Heilige Messe: 12.45 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit Schatthausen,
anschl. Mittagessen am Gemeindehaus**

Abschluss: 16.00 Uhr, St. Peter Gauangelloch, Vesper

Busrückfahrt nach Nußloch: ca. 17.00 Uhr

Damit die Busrückfahrt und das Mittagessen geplant werden können, ist eine **Anmeldung bis zum 5. Mai 2013 erforderlich!** Anmeldeformulare liegen in Kürze in den Kirchen aus.

Alle, die zu Fuß an der Wallfahrt nicht teilnehmen können, sind herzlich zur Teilnahme an Laudes, Heiliger Messe und Vesper eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, sofern Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt!

**Anmeldezettel können Sie auch am Schriftenstand
in den Kirchen mitnehmen!**

Aktivitäten aus Herz-Jesu Leimen

KiKi-Kinderkirche für alle Kinder von 0-9 Jahren



singen spielen

Geschichten hören

malen beten

Wir laden euch herzlich zu unserer nächsten Kinderkirche
am **Sonntag, den 07.04.2013** ein.

Wir treffen uns um **9.30 Uhr** vor der Herz-Jesu-Kirche. Wir freuen uns auf euch!

Euer KiKi-Team

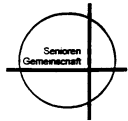
Ministranten

Nach dem Gottesdienst am 07. April verkaufen die Ministranten zugunsten der 72-Stunden-Aktion Kuchen zum Mitnehmen.



Frauengemeinschaft

Am 8. April 2013 treffen wir uns um 17.00 Uhr im Mauritiushaus. Unser Thema ist: „Gott ist Vater und mehr“ - Gedanken zum Vater unser. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.



Senioren

Am Donnerstag, den 18. April 2013 finden um 14.30 Uhr die Hl. Messe der Seniorengemeinschaft und anschließend der Seniorennachmittag im Mauritiushaus statt.

Herzliche Einladung.



Bastelrunde

Die durch die indischen Schwestern geführte Kath. Bastelrunde Herz-Jesu trifft sich im Bastelraum des Mauritiushauses in Leimen, Graben 7. Nächster Termin: Montag, 29. April 2013 von 18.00 bis 20.00 Uhr. Alle sind herzlich willkommen.

Aktivitäten aus St. Aegidius St. Ilgen

Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag** am 17. April im Maximilian-Kolbe-Haus. Beginn ist wieder um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Aktivitäten aus St. Peter Gauangelloch



kfd Frauengemeinschaft

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 17. April um 14.30 im Edith Stein Haus statt. Herzliche Einladung.

Infos : Gabriele Schindler Tel 06226/990752



Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 25. April 2013 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

U. Dreher, E. Bader

Spiele und Basteln für Erwachsene

Spiel- und Bastelnachmittag für Erwachsene am ersten Mittwoch im Monat im **Edith-Stein-Haus**, Hauptstr. 52, um **15 Uhr**:

Kleine Änderung :

In der Osterwoche, am Mittwoch den 3. April,
spielen wir:
Skip-bo, Qwirkle, Super
Rummy und mehr.



Im Mai muss es leider ausfallen, am 5. Juni spielen und basteln wir wieder.
Herzliche Einladung an alle, die gern spielen und basteln
- einfach vorbeikommen und mitmachen

Hilde Gänzler ☎ 06226-3779 Gertrud Williamson ☎ 06226-990713
Evangelische und katholische Kirchengemeinden Gauangelloch

Aktivitäten aus St. Laurentius Nußloch

Einladung zur
Kinderkirche
"Meine Welt" vor Gott
Durch Not und Tod



hindurch zum Leben

Karfreitag, 29. März 2013 11:00 Uhr
im katholischen Gemeindehaus Nußloch
Sancta Maria Blumenstraße 4



Die Ministranten bieten am Ostersonntag, den 31.03.2013
vor dem 6.00 Uhr Gottesdienst selbstgebackene
Osterlämmer zum Preis von EUR 3,50 zum Kauf an. Der Erlös
kommt der Romwallfahrt der Ministranten zugute.

Osterfrühstück 2013

Sehr herzlich laden wir ein zum

Gemeinsamen Osterfrühstück
ins Kath. Gemeindehaus SanctaMaria – Haus der Begegnung –
Blumenstraße 4

am Ostersonntagmorgen, 31. März 2013, ab 8.00 Uhr.

Ganz besonders würden wir uns über den Besuch unserer evangelischen Mitchristen in Nußloch freuen.

Pfarrer Lourdu und der PGR St. Laurentius



Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen.

Dienstag, den 2. April 2013 um 14.00 Uhr.

Wohin? Kath. Gemeindehaus SanctaMaria – Haus der Begegnung -,
Blumenstraße 4, Nußloch



Am Dienstag, den 09.04.2013 um 14.30 Uhr feiern die Senioren die Ostermesse im Gemeindehaus Sancta Maria.
Anschließend gemütliches Beisammensein.

Am Dienstag, den 23.04.2013 um 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag statt. Herzliche Einladung dazu!

Die Bibel bietet viel Gesprächsstoff. Wir lesen gemeinsam einen Bibeltext, lassen uns von Gott Geist leiten und tauschen uns aus über Gedanken und Erfahrungen. Jedes Treffen ist in sich abgeschlossen.

Wir treffen uns am **Montag, den 15.04.13 von 19-20 Uhr** im Nebenraum der Sakristei.

Ansprechpartner: Birgit Bender-Lang, Tel.06224-170461.

Herzliche Einladung dazu!

Ökumenische Kirchen- und Pfarrgemeinderatssitzung

Am **DONNERSTAG der 25.4.2013, 20.00 Uhr**, findet im Kath. Gemeindehaus SanctaMaria – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch, die **Ökumenische Sitzung des Evangelischen Kirchenrates und der Kath. Kirchengemeinde** statt.

Kirche im Kontakt – im Gespräch mit dem Pfarrgemeinderat

Sonntag, den 28. April 2013S nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte stehen auf dem Kirchplatz an einem Stehtisch Rede und Antwort – oder nehmen gerne ihre Anregungen und Fragen entgegen – um sie an entsprechender Stelle vorzutragen.

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung

„Sancta Maria“

Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag Uhrzeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224/ 8 25 13

Aktivitäten aus St. Bartholomäus Sandhausen



Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am 9. April um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder.



Nachmittage der Frauengemeinschaft

Die Nachmittage der Frauengemeinschaft im Monat April finden am 9. und 23. 4. zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einigen unterhaltsamen Stunden ins Gemeindezentrum eingeladen.

VERANSTALTUNGSHINWEIS: Bei der Frauengemeinschaft wird es an 23. 4. einen besonderen Vortrag der kommunalen Kriminalprävention Rhein-Neckar-e.V. geben.

Thema: Trickbetrug / Trickdiebstahl/Haustürgeschäfte – Referent ist H. Kriminalhauptkommissar a. d. Hans Sattler.

Mit zunehmendem Alter ziehen sich nicht wenige Menschen aus verschiedenen Gründen in ihre vier Wände zurück. Dadurch werden sie immer unsicherer, wenn sie sich in der Öffentlichkeit bewegen. Sie werden nicht zuletzt dadurch leichter zum Opfer von Kriminalität. Viele ältere Mitbürger leben außerdem allein und haben immer weniger soziale Kontakte. Deshalb haben Betrüger an der Haustüre oft leichtes Spiel. Das muss nicht sein. Wertvolle Tipps auch zu wirkungsvollem Verhalten werden in dem Vortrag vermittelt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Elisabeth Feuerstein

Seniorenwerk in St. Bartholomäus

Der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren findet am 17. April um 14.30 Uhr in der Wohnanlage, Schützenstr. statt. Wir freuen uns auch, neue Besucher in diesem Kreis begrüßen zu können. Herzliche Einladung.

Hier nun die nächsten Termine der Kaffeenachmittage zum Vormerken:

15. Mai, 12. Juni und 17. Juli

Der Pessimist ist ein Mensch, dem nicht wohl zumute ist, wenn er sich wohlfühlt, weil er befürchtet, dass er sich schlechter fühlen wird, wenn er sich besser fühlt.

Aus der Seelsorgeeinheit

Unsere Erstkommunionkinder 2013

in St. Laurentius am 7. April:



Linus Adler – Sophia Aygün – Lukas Bender –
Alessio Cerasa – Jana Dobiasch – Felix Döring –
Leonie Grenzheuser – Benedikt-Adriano Grillo – Tim Homma –
Lars Hortien – Felix Jung – Elina Jung – Anika Kretz –
Patryk Lellek – Allison Lossner – Moritz Löw – Ludwig Marx –
Max Möbner – Jan Nabais – Tobias Nientschak – Marlene
Reidel – Tim Sitter – Nico Steinmann – Johanna Sych – Anne
Tatzel – Simon Walter – Tim Wimmer – Kim Zimmermann –
Laura Zwadlo

in Herz-Jesu am 14. April:

Marlon Hauser – Jonas Klöver – Dalia Lutz – Daniel Mandera –
Lenny Mehl – Annika Merz – Lucia Mombaur – Dominik
Müller – Dominik Orodan – Giulia Pantano – Joshua Reinhardt
– Maris Schwab – Layla Schwab – Allegra Sommer – Juliane
Stark – David Stefan – Luis Steiner – Jon Tacang – Anni
Theisen

in St. Bartholomäus am 21. April:

Patrick Allgaier – Lara Bauermann – Lisa Bender – Vivien
Bezouska – Anastacia Bucolo – Manuel Caruso – Nha Thuong
Dang –
Dennis Diringer – Julian Dumtzlaff – Fynn Fries – Lotta
Frohmüller – Tim Geiger – Julia Ginz – Hannah Gund – Michael
Hauptmann – Marvin Heid – Alina Huckle – Stephanie

Ivanković - Robin-Lee Keipl - Katrin Köper - Moritz Lossner -
Julia Mechler - Justin Meister -
Luis Rodewald - Santiago Sanchez da Silva - Luca Sfilio -
Vito Sgobba - Tamara Sonnleitner - Michelle Sorriso - Julia
Strauß - Sara Thul - Manuel Winterhalt - Marcel Wolf

in St. Aegidius am 28. April:

Nicole Altergott - Chiara Arnold - Lillian Eastman - Selene
Fraime - Aurora Giovane - Jan Gretz - Julia Haberzettl -
Valentin Hübner - Antonio Jablunka - Tim Klein - René
Knebel - Marco Knecht - Michelle Leibel - Angela Moan -
David Neuwald - Carmen Okoye - Monique Okoye - Silja
Oswald - Chantal Pape - Josephine Pfahler - Fabian Philipp -
Alexander Schenk - Miriam Schmitt -
Isabelle Schulze - Angelina Simon - Robin Stefan -
Dimitri Wasjutkewitsch - Philipp Weißbrod



in St. Peter am 5. Mai:

Jennifer Behrens - Julian Fleischmann - Erik
Lulay - Silas Ortlieb - Luis Schönith - Carolina Stigler

Unser ganz besonderer Dank gilt den Verantwortlichen für die
Erstkommunionvorbereitung und der Begleitertreffen in unserer
Seelsorgeeinheit Frau Lucia Philipp und Frau Ulla Lüdemann.

Mit ihnen waren Ansprechpartner vor Ort Frau Sibylle Knebel, Sabine
Malzacher, Claudia Lulay und Herr Dieter Dumtzlaff.

Herzlichen Dank an die vielen Katechetinnen und Katecheten, die mit
den Kindern in Gruppenstunden gearbeitet haben und dadurch sicher
auch ein Vorbild für die Kinder geworden sind.

Dies waren Susanne Mandera, Anke Stark, Annette Tomisch, Clarice
Bacevicius, Renate Reinhard und Schwester Linc in Leimen und Lidija

Gretz, Sibylle Knebel, Marta Neuwald, Anita Oswald, Christina Simon und Rita Stefan in St. Ilgen.

Für die Kinder in Gauangelloch hat Frau Meike Ortlieb Gruppenstunden durchgeführt. In Nußloch waren dies Heike Adler, Simone Kretz, Vera Reidel, Christian und Silvia Sych, Barbara Tatzel und Silvia Wimmer.

Katechetinnen in Sandhausen waren Martina Dumtzlaff, Dorothee Huckle, Katrin Lossner, Christine Mechler, Annette Strauß und Daniela Rodewald.

Den Eltern und Begleitern, die die Kinder durch die Vorbereitungszeit geleitet und ihnen vieles über den Glauben vermitteln konnten sei ebenso ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Fest und Freude am Glauben.

Ihr

Pfr. Arul Lourdu und Pfr. Thomas Denoke



Vor kurzem hat Gemeindeferentin Frau Mariell Winter ihre Beauftragungsurkunde für den Beerdigungsdienst erhalten.

Sie wird den Beerdigungsdienst ab 1. April in unseren Gemeinden mit übernehmen.

Wir wünschen ihr für diese wichtige Aufgabe einen guten Anfang, Kraft und Gottes Segen.

Arul Lourdu, Pfarrer

Informationen aus Herz-Jesu

Ministranten Leimen:

Beim Kuchenverkauf am 17.03.2013 sind 199,60 Euro zusammen gekommen. Wir Ministranten bedanken uns sehr herzlich bei allen, die Kuchen gebacken haben und so großzügig gespendet haben! Diesen Betrag werden wir für die Durchführung der 72 Stunden Aktion, die vom 13.-16. Juni stattfindet, verwenden.

Informationen aus St. Aegidius

„5 nach 9“

Unser 3. Ökumenisches Frauenfrühstück „5 nach 9“ fand am 09. Februar 2013 an einem strahlend schönen Wintertag im Martin-Luther-Haus statt.

Für das leibliche Wohl war auch dieses Mal bestens gesorgt. Die Anzahl unserer Gäste – mit ca. 40 Teilnehmerinnen – hat uns sehr angenehm überrascht.

Schwarz wie die Nacht und rot wie das Blut, so war unsere Dekoration ganz auf unseren Ehrengast und Autor Herrn Oliver Hoffmann abgestimmt. Er las uns nämlich aus seinem überaus spannenden Kriminalroman „der facebook killer“ vor. Da Herr Hoffmann nicht nur spannend schreibt, sondern auch ein bemerkenswert guter Vorleser ist, verging die Zeit wie im Flug. Nach einem doch recht

schockierenden Einstieg in den Roman gab es zunächst einmal eine kleine Pause zum Durchatmen. Der Autor war offen für Fragen aller Art und beantwortete sie gerne. Voller Spannung ging es dann weiter. Den Schluss des Romans erfuhren wir dann aber doch nicht. Schließlich will der Roman ja auch gelesen und verkauft werden.

Den Abschluss bildete eine Diskussion über die sinnvolle Nutzung und die Gefahren moderner Medien.

Die von Herrn Hoffmann mitgebrachten Bücher fanden reißenden Absatz und wurden auf Wunsch auch signiert.



Rückblick auf den Weltgebetstag

Das ökumenische Vorbereitungsteam hatte sich in diesem Jahr entschlossen, nicht zuerst den Gottesdienst wie gewohnt in der Kirche zu feiern, sondern gleich ins Maximilian-Kolbe-Haus einzuladen. So saß man im Halbkreis näher beisammen, was eine dichtere Atmosphäre erzeugte, und niemandem fehlten die Nachbarn, um sich beim Vaterunser die Hände zu reichen. Die Raumtemperatur war angenehm und der Weg zum anschließenden Beisammensein führte nur auf die andere Seite des Saales. Positive Reaktionen der Besucherinnen und Besucher – schön, dass auch einige Männer dabei waren – bestätigten diesen Versuch.

Denn „Gemeinschaft zu bilden und Beziehungen aufzubauen“ stand im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags, dessen Thema dem Wort Jesu „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ aus dem Matthäus-Evangelium entnommen ist (Mt 25,35). Ausgearbeitet wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Frankreich, unserem Nachbarland, das uns durch Städtepartnerschaften, Urlaube und Schüleraustausche gut bekannt ist - mit dem uns aber auch eine schlimme kriegsereiche Vergangenheit verbindet. Das deutsch-französische Beispiel zeigt auf politischer Ebene, wie bei aufrichtigen Bemühungen aus Feinden Freunde werden können!

Weniger bekannt ist zumeist, dass Frankreich aber auch weit entfernte Territorien in der Karibik und im Indischen Ozean besitzt. Und viele Migranten, vorwiegend aus Nordafrika und anderen ehemaligen Kolonien, prägen das Alltagsleben in den Außenbereichen der großen französischen Städte. Exemplarisch wurden im Gottesdienst Lebenserfahrungen verschiedener Frauen vorgestellt – positive, wo Menschen freundlich und unvoreingenommen aufgenommen wurden und Integration gelang, aber oft negative, wenn Frauen diskriminiert, ausgebeutet und misshandelt wurden oder auch bei gleicher Qualifikation aufgrund ihrer dunkleren Hautfarbe oder ausländisch klingender Namen keine Chancengleichheit erfahren.

Eine sehr persönliche Note bekam der Abend, als am Ende des Gottesdienstes eine Frau aus unserer Mitte um Gehör bat. Innerlich aufgewühlt von dem, was sie während der Ausführungen, Gebete und Lieder in der vergangenen Stunde erlebt hatte, erzählte sie freudig, wie sie im Alter von 20 Jahren aus Vietnam nach Deutschland gekommen war, hier von netten Menschen bestens aufgenommen, versorgt, beraten und in ihr neues

Leben begleitet worden war. Sie strahlte so eine Dankbarkeit aus, dass alle Zuhörer sehr bewegt waren und ihr spontan Beifall spendeten – auch für sie war es ein Gewinn, solch positive Erfahrungen zu hören, denn die öffentlichen Nachrichten bringen meist andere Beispiele.

Der zweite Teil des Abends bot eine fotografische Rundreise durch Frankreich mit interessanten Informationen zu Land und Leuten. Im Unterschied zu Deutschland gibt es in Frankreich eine strenge Trennung von Staat und Religion (Laizität). Bei Baguette und Käse, Quiche und Tarte und auch einem Gläschen Rotwein konnte man sich dann noch wunderbar über das Gehörte unterhalten. Auch der Eine-Welt-Laden war wie gewohnt präsent und trug mit seinem schönen Angebot fair gehandelter Produkte auch zum Gefühl eines globalen Miteinander bei.



Für den abwechslungsreichen Abend sei allen Mitwirkenden und Spendern sehr herzlich gedankt. Ihre Unterstützung ist ein Zeichen des gelungenen Zusammenlebens bei uns vor Ort.

Beatrice Hofmann

DANKE

Der Patenschaftskreis bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen unseres Ostermarktes. Wir haben uns über den regen Besuch und den guten Verkauf unserer Kränze und Dekorationen sehr gefreut. Auch

unser Mittagsimbiss und die Kuchentheke fanden guten Anklang bei unseren Gästen.

Ganz herzlichen Dank Allen, die uns einen Kuchen gespendet und auch damit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Das ganze Arbeitsteam des Patenschaftskreises hat sich wieder sehr viel Mühe gegeben und hat so gemeinsam mit Ihnen einen Erlös von € 2037,04 erwirtschaftet.

DANKE!

Durch den Verkauf der Palmsträußchen wurden noch 187,00 € erzielt. Herzlichen Dank.

Frühjahrsputz rund um Maximilian-Kolbe-Haus und Kirche

Die Woche zuvor hatten Schneefall und Minusgrade – und das Mitte März – noch zweifeln lassen, ob aus dem geplanten Arbeitseinsatz etwas werden würde. Doch der Wetterbericht versprach Positives und tatsächlich schien



die Sonne, als eine kleine Schar Unermüdliche sich am frühen Samstagmorgen trafen, um das große Gelände frühlingsfit zu machen.

Die Pfarrgemeinderäte und einige treue Helfer machten sich daran, die Garage aufzuräumen und Sperrmüll auszusortieren, Unkraut zu jäten,

Gebüsch und vertrocknete Sträucher zurückzuschneiden und Unmengen von Schnittgut zu schreddern bzw. zum Container zu bringen.

Ganz war es nicht zu schaffen, was man sich vorgenommen hatte – eine so große Grünfläche bedarf einfach vieler helfender Hände, um in gutem Zustand gehalten zu werden. Gefreut haben sich alle, als Pfarrer Denoke zwischen zwei pastoralen Terminen vorbeischaute und versicherte, dass er gerne selbst mit zu Hacke oder Schere gegriffen hätte.

Allen, die tatkräftig dabei waren, die Vorbereitung auf Ostern auch äußerlich sichtbar zu machen, ein ganz herzliches Dankeschön!

Informationen aus St. Laurentius

Wir sammeln für unsere neue Glocke!

Spendenkonto bei der Sparkasse Heidelberg

Kontonummer: 9911

Bankleitzahl: 67250020



Spendenausschuss gegründet!

Auf der Grundlage des Beschlusses des Pfarrgemeinderates und des Stiftungsrates der Katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Nußloch soll unsere Kirche außen und innen renoviert werden, damit diese schöne Barockkirche bald wieder in alter Schönheit erstrahlen kann.

Im Zusammenhang mit der Außenrenovierung soll die altherwürdige 2.Glocke, die Borromäus-Glocke, durch eine neue ersetzt werden, denn sie darf nicht mehr geläutet werden.

Unsere Pfarrkirche verfügte über ein fünfstimmiges Geläut der Glockengießerei Schilling aus dem Jahr 1949, welches in seiner Melodielinie das wunderschön ausgefüllte Salve-Regina-Motiv bildet.

Doch bei näherer Betrachtung in der Glockenstube wurde ein gravierender Riss im Bereich des Schlages festgestellt, genau an der Stelle, an der bereits 1994 Schweißreparaturen vorgenommen wurden.

Die Glockeninspektion des Erzbistums Freiburg empfiehlt nun – nach genauer Recherche – dass auf eine nochmalige Schweißung verzichtet und stattdessen ein Ersatzguss vorgenommen werden sollte.

So hat sich der Stiftungsrat entschlossen, die Erneuerung der Borromäus-Glocke in Auftrag zu geben, um wieder das ganze ausgefüllte Salve-Regina-Motiv hörbar werden zu lassen. Ein Neuguss der Glocke, die Demontage und der Neuaufbau des Glockenstuhls werden ca. 40.000 Euro betragen.



Unser Ziel besteht darin, die 40.000,- Euro für die Erneuerung der Glocke durch unsere Gemeinde St. Laurentius durch Spenden selbst aufzubringen – um des vollen Glockentones willen.

Dazu wurde auf Bitte von Herrn Pfarrer Lourdu am 04.03.2013 der Spendenausschuss gegründet. Mitglieder sind Josef Paffen, Dr. Berthold Dyrba, Michael Stegmaier und Alois Schwane, die im Bild von links nach rechts zu sehen sind.

Die Aufgaben des Spendenausschusses sind es, Aktivitäten zum Aufbringen der finanziellen Mittel durch Spenden zu initiieren, zu begleiten und zu koordinieren. Erste Maßnahmen wurden bereits auf den Weg gebracht:

- Eröffnung eines Spendenkontos
- Veröffentlichungen in der RaRu
- Vorbereitung der Anschreiben an Gruppierungen der Gemeinde St. Laurentius und an Nußlocher Firmen
- Vorbereitungen zur Anfertigung eines Flyers

Auch Ihre Ideen sind herzlich willkommen und können unter dem Stichwort „Spendenausschuss Glocke“ Frau Krüger im Pfarrbüro mitgeteilt werden. Sie können auch gerne die Mitglieder des Spendenausschusses nach den Gottesdiensten ansprechen.

Für den Spendenausschuss
Dr. Berthold Dyrba

Beichtfest der Erstkommunionkinder 2013 in St. Laurentius

In den letzten Tagen feierten die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Lourdu ihre erste heilige Beichte.

In der Vorbereitung half ihnen das Symbol eines Kompasses wichtige Dinge in ihrem kindlichen Leben zu begreifen. Ausgerichtet auf Gott, der ihr Leben in den Händen hält und sie liebt, gibt es doch immer wieder Situationen, die man noch besser machen könnte: in der Familie, unter Freunden, in der Schule unter Klassenkameraden, an unserer Schöpfung usw.

Dann immer kommt die innere Kompassnadel in „Unruhe“.

In der heiligen Beichte kann die Kompassnadel wieder zur Ruhe kommen, sich neu ausrichten auf Gott und Neuanfang ist immer möglich. Das Sakrament der Beichte macht neu stark.

Wie stark ein Neuanfang sein kann, erlebten die Erstkommunionkinder nach ihrem Beichtgespräch sinnenfällig. Aus den verbrannten Resten ihres alten Papier-Kompasses wurde neue Erde gemacht. Jede der 5

Kommuniongruppen pflanzte eine gelbe Primel ins „Schneebeet“ vor der Kirche St. Laurentius , die heute noch trotz eisiger Kälte helle Lichtblicke sind.

(Ulla Lüdemann)



Weltgebetstag 2013

Am ersten Freitag im März, am 1. März 2013, feierten wir in Nußloch , wie in den meisten anderen Gemeinden den

Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Gottesdienstordnung wurde aus Frankreich vorbereitet. Die musikalische Begleitung hatte die Band Spirit übernommen. Die Kollekte betrug 578,80 Euro.

In diesem Jahr fand die **Einstimmung** auf das Land direkt vor dem Gottesdienst – im Foyer der Evangelischen Kirche statt. In das Land Frankreich mit seinen Licht und Schattenseiten führte eine hervorragend aufgearbeitete Bildauslese. Leib und Seele konnten sich dann an einem französischen Büffet erfreuen.

Ein herzliches Dankeschön für alles.

Im nächsten Jahr wird das Weltgebetsland Ägypten sein. Sind Sie am ersten Freitag im März 2014 wieder dabei?



Misereor-Sonntag 2013 – ein Dankeschön

Auch in diesem Jahr kam die Gemeinde St. Laurentius am Misereor Sonntag im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung – zu 2 Stunden zusammen. Aus Solidarität zu Menschen in anderen Ländern und Kontinenten traf man sich zum Eintopfessen, einer guten Tasse „Fair-gehandelten Kaffees“ und selbstgebackenem Kuchen. Der Reinerlös, der an Misereor weiter geleitet werden kann beträgt 749,01 Euro.

Wer sich für das ausgewählte Thema des diesjährigen Misereor-Sonntags interessierte konnte in den unteren Räumen Informationen bekommen durch eine ständig laufende Powerpointdarstellung , Plakaten und Wandzeitungen. In den unteren Räumen fanden auch die angekündigten Kinderaktionen der AG Familienfreundliche Gemeinde statt: Basteln aus „Nichts,“ Freundschaftsbändchen herstellen aus Solidarität zu Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns.

Popcorn wurde zum Verkauf hergestellt – Schuhputzer zogen wieder durchs Gemeindehaus. Das Resultat: die Kinder „erarbeiteten“ sich erstaunliche 49,90 Euro durch ihren Dienst.

Der „Eine Welt Laden“ war die ganze Zeit über mit seinen Produkten präsent – und zog Käuferinnen und Käufer an.

Dass es zu so friedlichen Stunden in Gemeinschaft kommen konnte, bedurfte es vieler, vieler Hände. Dafür möchten wir „Danke sagen“.

(AG Misereortag 2013)

Briefmarken für die Mission – Neu in St. Laurentius Nußloch



Missionshilfe muss nicht immer aus finanziellen Mitteln bestehen, sondern auch alte Briefmarken, die in den Papierkorb fliegen würden, sind wertvoll.

Helfen Sie uns, anderen zu helfen !

Ab April 2013 können Sie ihre alten Briefmarken in einen Korb – in unseren **Briefmarkenkorb**– ablegen, der, wenn sie die Kirche auf der Südseite betreten, direkt links neben dem Eingang (in der Nähe des Marienaltars) steht.

In regelmäßigen Abständen wird der Pfarrgemeinderat die Briefmarken an das Missionshaus der Pallotiner in Limburg („Briefmarken – Missionshilfe“) schicken. Der Pallotiner Orden ist mit Missionen in Übersee wie Australien, Südafrika, Südamerika u.a. vertreten. Manche dringende Missionsobjekte, wie z.B. Brunnengraben und Schulbauten, wurden durch den Erlös des Verkaufs von Briefmarken tatkräftig unterstützt, die von den großen Hilfswerken nicht übernommen werden. Danke für Ihre tatkräftige Unterstützung und danke schön, wenn Sie von diesem Projekt anderen weitererzählen.

(PGR, Ulla Lüdemann)

Informationen aus St. Bartholomäus

Geburtstagsbesuch bei Herrn Pfarrer Ries

Bereits am Morgen des 7. März hatte sich eine große Gratulantenschar in der Großsachsener Heinestraße eingefunden, um dem beliebten Pfarrer Klaus Ries zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. Die Besucher kamen

sowohl aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg als auch aus seiner früheren Gemeinde Sandhausen, wo er bis heute unvergessen ist. Eine kleinere Gruppe aus Sandhausen machte sich nachmittags auf den Weg, um Pfarrer Ries ihre Glückwünsche zu überbringen, und wurde mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Da es nachmittags etwas ruhiger war, konnten bei interessanten Gesprächen und vielen „Wissen Sie noch ...?“ und „Wie war das noch ...?“ Erinnerungen aufgefrischt werden. Deshalb verging die Zeit wie im Fluge und nach einem



Erinnerungsfoto traten wir wieder die Heimreise nach Sandhausen an. Unsere guten Wünsche für das segensreiche Wirken im Weinberg des Herrn bei bester Gesundheit sollen Pfarrer Ries auch in seinem neuen Lebensjahr begleiten.

Pia Knopf-Steiner



Fasten-Essen am 17. März 2013

im Gemeindezentrum Wendelinusstraße 5

Wie jedes Jahr in der Fastenzeit fand auch in 2013 wieder das Reisschüssel-Essen statt. Nach den Gottesdiensten gab es im Kath. Gemeindezentrum (Wendelinusstraße) wieder allerhand appetitliche Soßen zum Reis.

So konnten Sie aus verschiedenen Zubereitungen und Geschmacksrichtungen auswählen und kosten, z.B. Soja-Curry-, Tomaten-, Käse-Lauch-Soße, ...waren im Angebot.

Lassen Sie sich überraschen!!!

Parallel bestand natürlich auch die Möglichkeit, sich am Verkaufsstand mit Fair gehandelten Waren zu versorgen.

Außerdem gab es wieder eine Vielzahl von leckeren Kuchen, die man gerne vor Ort verköstigen oder aber für Mittagskaffee mit nach Hause nehmen konnte.

Alle diese Anstrengungen haben sich gelohnt, denn es ergab sich ein Gesamterlös von rund 850,00 €.

Damit möchte sich die Ökumenische-Initiative-Eine-Welt recht herzlich bei allen Spendern bedanken, da sich unsere drei Partner auch mit uns über das schöne Ergebnis freuen.

Geänderte Bürozeiten im April:

Leimen:

Dienstag 02.04. bis Freitag 05.04. 9.00-12.00 Uhr
Nachmittags geschlossen

St. Ilgen in der Zeit vom 22. bis 30. April:

montags und mittwochs geschlossen
dienstags und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 27. April. Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Freitag 19. April, 9.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de schicken! Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908 pfarrer.lourdu@kath-LNS.de
Kooperator Thomas Denoke, Pfr. Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/2311 kooperator.denoke@kath-LNS.de
Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär
Peter Härich, Diakon Tel. 06224/53105 diakon.haerich@kath-LNS.de
Heinrich Müller, Pastoralreferent Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633 Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de
Mariell Winter, Gemeindereferentin , Graben 20, Leimen Tel. 06224/7679512 gr.winter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Frau Zipf 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Frau Michel Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiterin: Frau Kohl 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Frau Zinser 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Schauback Tel. 06224/3618	Kindergarten St. Josef Kirchstr. 1/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Gläser Tel. 06224/4504
Haus Karmel Congregation of The Mother of Carmel (indische Karmelitinnen) Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. 0176 38661425 Hospizdienst-L-N-S@web.de Café Quelle – Trauern braucht Zeit Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden zweiten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2	

Pfarrämter und Impressum:

<p>Kath. Pfarramt Herz-Jesu Sekretärinnen Frau Anselmann Frau Nardelli-Golonka Graben 20, 69181 Leimen Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267 Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u></p> <p>Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Laurentius Sekretärin Frau Krüger Hauptstr. 39, 69226 Nußloch Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822 Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u></p> <p>Montag: 14.00 – 17.00 Uhr Dienstag / Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr</p>
<p>Kath. Pfarramt St. Bartholomäus Sekretärin Frau Hofmann Waldstr. 7, 69207 Sandhausen Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460 Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u></p> <p>Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Aegidius Sekretärin Frau Markl Aegidiusweg 5, 69181 Leimen-St. Ilgen Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782 Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u></p> <p>Montag: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Internet der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de</p>	
<h3 style="text-align: center;">Spendenkonten:</h3>	
<p>Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu VOBA Wiesloch BLZ 672 922 00</p>	<p>Kto. Nr. 410314 Kto.Nr.322725 / Kirchenaußenrenovierung</p>
<p>Kath. Kirchengemeinde St. Aegidius H+G Bank Heidelberg eG BLZ 672 901 00</p>	<p>Renovierung Pfarrhaus / sonst. Spenden: Kto. Nr. 15004703 Wasser für Obeleagu Umana: Kto. Nr. 15004738</p>
<p>Kath. Kirchengem. St. Bartholomäus Sparkasse Heidelb. BLZ 672 500 20</p>	<p>Kto. Nr. 1704850</p>
<p>Kath. Kirchengem. St. Laurentius Sparkasse Heidelb. BLZ 672 500 20</p>	<p>Kto. Nr. 1600516 Kto. Nr. 9191178 / Schwesternstation Kto. Nr. 9911 / Glocke</p>
<p>Kath. Kirchengemeinde St. Peter VOBA Neckartal BLZ 67291700</p>	<p>Kto. Nr. 5086205</p>